

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 32

Artikel: Der Vorteil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

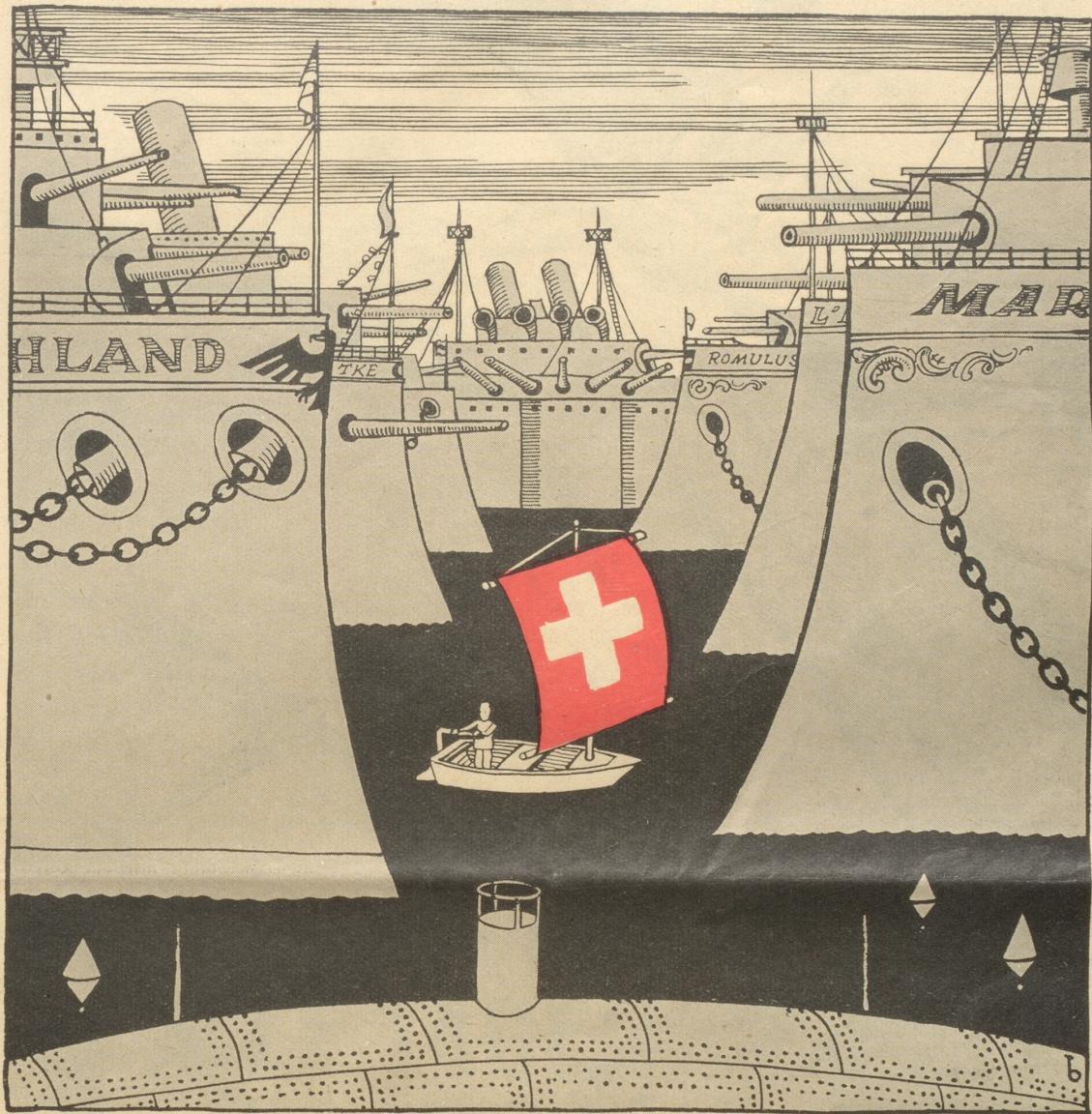
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich werde meine lieben Nachbarn nicht angreifen und dadurch allen Nationen als leuchtendes Beispiel vorangehen.“

ten — zugleich ein Schafskopf, ein bloody blockhead, auf keinen Fall ein busineßman, sonst würde er einen solch kostbaren Ratshlag nicht für einen einzigen Dollar verkaufen!

James H. W. Robinson klingelte einem Tippmädel und machte ihr die nötigen Angaben. Nach drei Tagen kam die Antwort, ein einfacher Zettel. Darauf stand: „Lassen Sie sich den Bart wachsen!“

lothario

Eigen Holz

Der alte Heidenlochbenz verbringt in den Zeiten, wo die Bauern keine Aus-hülfarbeiter brauchen und der Feldfreiwill nicht gedeihlt, sein Dasein damit zu, daß er Baumleitern herstellt und er hat sich sogar den Ruf erworben, die längsten Leitern fertig zu bringen.

An einem schönen Vorfrühlingstage

begegnet er auf der Straße dem Waldegggruedi, einem der hablichsten Bauern der Gegend. Dieser hätte gerade eine lange Leiter notwendig und seine Frage, ob eine solche vorhanden sei, beantwortet der Heidenlochbenz bejahend. Nachdem sie sich über den Preis geeinigt haben, sagt der Waldegggruedi noch: „U de ds Holz? Wo hesch das här? Du weisch, i wott de khener Gschichte mit der Polizei.“ „Ds Holz a dere Leitere isch eigets Holz; chasch rüebig si“, antwortet der Benz.

Am andern Tag liefert der Benz die Leiter ab, erhält den vereinbarten Preis und wendet sich zum Gehen. Da ruft ihm der Waldegggruedi nach: „Sag', Benz, Du hesch geschert gseit, a dere Leitere sig eigets Holz; Du hesch te Wald, wo hesch de ds Holz her?“ „I ha Dr gseit, es sig eigets Holz,“ ruft der Benz zurück, „u es

isch so, Du chasch sicher si, daß Du eigets Holz a dere Leitere hesch; i has i Dim Wald gholt.“

*

Der Vorteil

Komponist: „Ich bringe dieses Jahr eine großartige Oper heraus. Sie wird den Titel tragen: „Im Garten von Eden“. Wollen Sie die Uraufführung übernehmen?“

Theaterdirektor: „Naum, die Ausstattung wird zu kostspielig.“

Komponist: „Aber bedenken Sie, was Sie an Kostümen sparen!“

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche